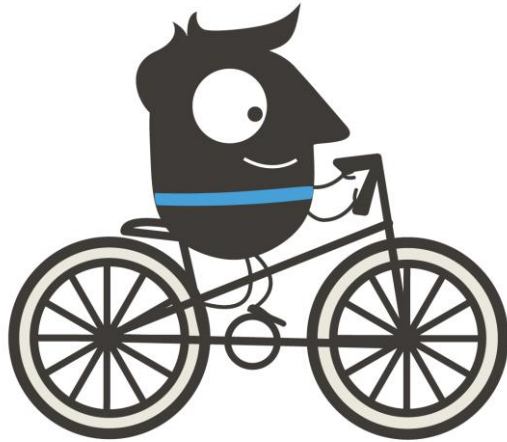


EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE
16. bis 22. SEPTEMBER



LEITFADEN FÜR STÄDTE UND GEMEINDEN IN SALZBURG

Ansprechperson
Klimabündnis Salzburg

Eva Winkler
Elisabethstraße 2
5020 Salzburg
0662/826275
eva.winkler@klimabuendnis.at

www.mobilitaetswoche.at



DIE EUROPÄISCHE MOBILITÄTSWOCHE: ZIELE DER KAMPAGNE

In der Europäischen Mobilitätswoche und am Autofreien Tag soll die Bevölkerung bewusst die Vorzüge einer autofreien Umwelt erleben und genießen können. Zu Fuß gehen, Radfahren und öffentliche Verkehrsmittel bekommen den Raum, der ihnen zusteht. Jährlich wiederkehrende Aktionen sollen langfristig zu einer Änderung des Mobilitätsverhaltens in der Bevölkerung beitragen.

Die Europäische Mobilitätswoche und der Autofreie Tag haben vier Kernbereiche, zu denen die Aktionen in Ihrer Gemeinde stattfinden können:

DAUERHAFTE KLIMAFREUNDLICHE MOBILITÄTSLÖSUNGEN UMSETZEN UND VORSTELLEN

Die Mobilitätswoche und der Autofreie Tag bieten die günstige Gelegenheit, geplante Maßnahmen für klimafreundliche Mobilität umzusetzen, zu eröffnen und der Bevölkerung vorzustellen. Es ist aber auch sinnvoll, schon auf bisher umgesetzte Projekte aufmerksam zu machen und die Bevölkerung zu animieren, diese auch zu nutzen.

ZU KLIMAFREUNDLICHEM MOBILITÄTSVERHALTEN INFORMIEREN UND MOTIVIEREN

Das beste Angebot nützt nichts, wenn es nicht bekannt ist. Angebote für klimafreundliche Mobilität, die jetzt schon in ihrer Gemeinde bestehen, können Sie mit Aktionen oder Aussendungen der Bevölkerung näher bringen.

DURCH AUTOFREIE BEREICHE DEN STRAßENRAUM ALS LEBENSRAUM VERMITTELN

Machen Sie Straßen und Plätze ihrer Gemeinde in der wieder zu Orten, wo Leben stattfindet, wo Menschen in Kontakt treten und Kinder spielen können. Schaffen Sie für einen Tag, eine Woche oder länger neue autofreie Straßenbereiche und beleben Sie diese mit Aktionen und Aktivitäten.

KLIMAFREUNDLICHE VERKEHRSMITTEL SCHMACKHAFT MACHEN

„Radfahren ist gefährlich“ oder „Mit Bahn oder Bus fahren nur arme Leute“. Solche negativen Meinungen verhindern oftmals die Nutzung klimafreundlicher Verkehrsmittel. Tragen Sie zur Veränderung dieser Meinungen bei und geben Sie der Bevölkerung die Gelegenheit, klimafreundliche Verkehrsmittel auszuprobieren und zu testen. Es können in der Mobilitätswoche auch jene belohnt werden, die das ganze Jahr über klimafreundlich unterwegs sind.

DIE KAMPAGNE IN IHRER GEMEINDE

ANMELDUNG UND CHARTA-UNTERZEICHNUNG

- Erstellen Sie auf der Website der Mobilitätswoche ein Profil für Ihre Gemeinde/ Region/ Stadt.
- Laden Sie die Charta herunter, diese wird von dem/der BürgermeisterIn unterzeichnet. Mit dem Hochladen der unterzeichneten Charta in Ihrem Profilbereich ist die offizielle Anmeldung zur Initiative komplett. Innerhalb kurzer Zeit scheint Ihre Gemeinde unter den Teilnehmenden auf.
- [Zur Anmeldung...](#)

AKTIONSIDEEN SAMMELN

- Entscheiden Sie sich gemeinsam mit Bürgermeister/In, Gemeinderatsmitgliedern, Umweltausschussmitgliedern und Arbeitskreismitgliedern für eine Aktion.
- Klimabündnis-MitarbeiterInnen beraten Sie gerne bei der Auswahl von Aktionsideen und in der Planung der Veranstaltungen.
- Auf der Website der Mobilitätswoche stehen gesammelte Aktionsideen sowie Aktionspakete zum Download zur Verfügung.
- [Zu den Aktionsvorschlägen...](#)

MATERIALIEN BESTELLEN

- Im Mobilitätswochen-Onlineshop stehen (Info-)Materialien für Bestellung und zum Download bereit. Der Versand startet Mitte August.
- Für die Gemeinden gibt es Gratis-Standardpakete mit Plakaten, Infomaterialien und Gewinnspielkarten. Außerdem können Luftballons, ein Bio-Knabbermix und Turnbeutel und viele weitere Produkte bezogen werden.
- [Zum Onlineshop...](#)

KOMMUNIZIEREN UND INFORMIEREN

- **Bewerben Sie Ihre Aktion in unterschiedlichen lokalen Kommunikationskanälen.** Wichtige Medien sind Gemeindezeitung, Gemeindeforum, Gemeindeforum, Postwurfsendung, Plakate, Einladungskarten in Gastronomie und Geschäften und lokale Vereine. Vorlagen für Gemeindezeitungsartikel sowie Fotos und Illustrationen stehen zum Download bereit.
- **Kündigen Sie Ihre Aktion auf der Mobilitätswochen-Website an.** In Ihrem Profilbereich finden Sie am oberen Seitenrand den Button

„Veranstaltung hinzufügen“. Nach Eingabe der Daten scheint Ihre Aktion im [Veranstaltungsmenü](#) auf.

- **In Regionalzeitungen und bundesweiten Zeitungen wird das Thema Mobilitätswoche und Autofreier Tag platziert.** Die Medienarbeit mit regionalen, überregionalen und Fachmedien erfolgt über das Klimabündnis. Auf der Homepage www.mobilitätswoche.at werden die Aktivitäten der Gemeinden gesammelt und die interessantesten Beispiele auch an die Medien weitergegeben. Im Vorfeld der Mobilitätswoche versenden wir für Sie eine gesammelte Presseaussendung.
- *TIPP: Senden Sie auch Ankündigungen an Regionalmedien und Nachbargemeinden!*
- *TIPP: Nutzen Sie neben den Ankündigungstafeln der Gemeinde auch Kooperationen mit örtlichen Geschäften und Gastronomiebetrieben, um auf Ihre Veranstaltungen hinzuweisen!*
- [Zum Download-Service...](#)

EINLADUNG VON PERSÖNLICHKEITEN UND PRESSEVERTRETERINNEN

- Laden Sie VertreterInnen aus Politik, Kultur, Wirtschaft und Sport zu Ihrer Veranstaltung sowie Redakteure der regionalen Medien und Tageszeitungen.
- Organisieren Sie eine/n FotografIn, der/die sowohl die Höhepunkte Ihrer Veranstaltung als auch Stimmungsbilder für die Nachberichterstattung festhält. Dies ist eine wichtige Voraussetzung für die Sichtbarkeit Ihrer Aktion!

DURCHFÜHRUNG IHRER AKTION

- Im September erhalten die Gemeinden Unterstützung durch die Klimabündnis-MitarbeiterInnen zu letzten Fragen der Vorbereitung. Auf Anfrage kann ein Mobilitätswochen-Infostand beim Klimabündnis gebucht werden, das verfügbare Kontingent ist begrenzt.

RÜCKBLICK UND VORSCHAU

- **Berichterstattung:** Stellen Sie eine Veranstaltungs-Nachlese zusammen und veröffentlichen Sie diese in der Gemeindezeitung, auf der Gemeinewebsite, in Schaukästen und in Regionalmedien. Senden Sie uns Ihren Bericht an salzburg@klimabuendnis.at, wir stellen eine Dokumentation der Aktivitäten während der Mobilitätswoche und vom Autofreien Tag zusammen und veröffentlichen diese auf unseren Homepages.
- **Teilnahme an Wettbewerben:** Mit Ihrer Teilnahme an der Europäischen Mobilitätswoche sind Sie für den „Österreichischen Mobilitätswochen-Award“ nominiert. Eine Jury kürt jedes Jahr die

innovativsten und engagiertesten Gemeinden. Damit wird zusätzliche Aufmerksamkeit für sanfte Mobilität geschaffen.

- **Planung für das kommende Jahr:** Nutzen Sie die noch frischen Eindrücke der vergangenen Veranstaltung zur Planung für das kommende Jahr: Was lief gut/schlecht? Wo gibt es Verbesserungspotential für kommende Aktivitäten?

CHECKLISTE FÜR DIE PLANUNG VON AKTIONEN

Was	Wann	Notiz
Entscheidung Teilnahme	laufend	Beschluss im Gemeinderat, Umweltausschuss, Arbeitskreis
Anmeldung mit Charta	ab Mai	auf der Website hochladen
Auswahl Projekt/Aktion	laufend	Aktionsvorschläge auf der Website
Kooperationspartner finden	laufend	Schulen, Vereine, Wirtschaft, Verkehrsunternehmen
Bestellung Materialien	ab Juli, Lieferung ab Mitte August	Onlineshop der Mobilitätswoche
Information/Einladung der Bevölkerung (Postwurf, Gemeindezeitung...)	ab Juni	Designvorlagen auf www.mobilityweek.eu
Meldung Projekt/Aktion an Klimabündnis	bis Ende August	Ankündigung der Veranstaltung auf der Website (im Profilbereich)
Presseinformation – Ankündigung und Einladung	Anfang September	Presseinformation an Regionalmedien bis Montag Abend für Erscheinen in der Folgewoche
Durchführung Aktion/Projekt	16. bis 22. September	
Presseinformation – Nachberichterstattung (auch Gemeinde-Homepage, Gemeindezeitung usw.)	nach der Veranstaltung/Aktion	Presseinformation an Regionalmedien bis Montag Abend für Erscheinen in der Folgewoche

AKTIONSVORSCHLÄGE

RADFAHREN UND ZU FUß GEHEN

- Radwanderung bzw. Radtour durch Gemeindegebiet mit Bio-Jause
- Radsternfahrten z.B. aus allen Ortschaften oder in Kooperation mit Nachbargemeinden
- Biofares „Radler-Frühstück“
- Radreparatur-Workshop (Angebot vom Klimabündnis)
- Fahrradüberprüfung und -service in Zusammenarbeit mit dem örtlichen Fahrradhändler
- Eröffnung von Rad-Abstellanlagen (öffentlichen oder vor Geschäften), Radwegen, Radfahrstreifen oder Lufttankstellen
- Gemeindebedienstete kommen in der Mobilitätswoche umweltfreundlich zur Arbeit
- Fußgängerkampagne starten z.B. in Kombination mit Nahversorgung
- Klimameilen-Kampagne in Bildungseinrichtungen starten
- Verlosung eines Fahrrads oder Radzubehör (Radeinkaufskörbe) unter den mit dem Rad angereisten oder bei einem Verkehrsquiz ...
- Straßenmalaktion "Blühende Straße"

ÖFFENTLICHER VERKEHR

- Öffi-Schnuppertickets werden von der Gemeinde zur Verfügung gestellt
- Dankesaktion für umweltfreundliches Pendeln (Frühstückssackerl)

E-MOBILITÄT

- Fahrzeuge mit alternativem Antrieb zum Testen anbieten
- Aktionstag zum Thema E-Mobilität
- Carsharing-Informationstag

Die Kampagne „Europäische Mobilitätswoche“ wird vom Klimabündnis Salzburg mit Unterstützung Landes Salzburg koordiniert.



Das Ministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus fördert die Kampagne österreichweit.



ÖBB und ÖÖVV sind Sponsoren der Kampagne.

